
Konzept - AH 128, 471 - Blatt 471^r leer

272

[1650 n. Oktober 5.]

A

SCHREIBEN VOM [UNTERWEIBEL IN BREMGARTEN], JAKOB FÜCHSLIN, AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BE-
AT II. ZURLAUBEN, ZUG

"... es welet üch [- Beat II. Zurlauben war Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben mitinteres- siert -] noch wol in wüsen sein wie yr mer am herren [Garde-] haub[t]man [**Heinrich I.** Zurlauben] seeleigen [- dieser verstarb am 5. Oktober 1650 -] ... [100] gl. mit samt dem zeins handt zeigt so ist es üch wol beweüst das deiselbeigen noch nit ver Rechnet seindt sounder ich deiselbeigen noch zuo forderen han mit samt den zeinsen ob seich itz feunden der schwager [Füchslin war mit **Katharina** Zur- lauben verheiratet] weirt annemdei weil der herr haubman unser herr got zu sein götlichen genaden hat berufen. mocht ich wol wüsen wie ich dei sach sol vür dei handt me heimeit ich den herren schwager weil beten han wele meir es zu erpeiten wie ich die sach sol tun darmit ich auch an ein Ort komen kan was dane antrefen von dem Jar Zeitz wie er hat solen 2 hundter[t] gl. legen hat er nur geült geleit gehört mir do seletz auch noch der über rest wan ich es gefor[d]ert hat er mir alle zu bescheid gen wo- le mit dem herren dar us Reden beit den herr schwager noch mol wol mir es zu wüsen machen wan ich solle uf ein komen dar mit ich nit la[n]g in kosten müs sei heimit got **maria** befolgen ...".

Original, Siegel zerbrochen - AH 128, 472